



© DR pics – stock.adobe.com

OSTSEE KONGRESS

**ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE
UND IMPLANTOLOGIE**

15./ 16. MAI 2026
HOTEL NEPTUN ROSTOCK-WARNEMÜNDE

OEMUS
EVENT
SELECTION



PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 15. Mai 2026

12.00 – 16.30 Uhr	Seminar ❶ Weichgewebsmanagement & Periimplantäre Prävention (inkl. Instrumentenkunde)	S. 7
-------------------	---	------

17.00 – 18.30 Uhr	Workshops	
Workshop ❶ CAMLOG		S. 8
Workshop ❷ MANI		S. 8
Workshop ❸ EMS		S. 9

14.00 – 18.00 Uhr	Programm Team Update Abrechnung	S. 15
-------------------	---	-------

ab 19.00 Uhr	Rahmenprogramm	S. 9
--------------	-----------------------	------

Samstag, 16. Mai 2026

09.00 – 16.15 Uhr	Vorträge	
09.00 – 13.15 Uhr	Podium ❶ Implantologie	S. 10
09.00 – 13.15 Uhr	Podium ❷ Allgemeine ZHK	S. 11
14.00 – 15.45 Uhr	Podium ❸ Tipps und Tricks – Fehlervermeidung in der täglichen Praxis	S. 12

	Programm Team	
09.00 – 17.00 Uhr	Update QM	S. 16
09.00 – 18.00 Uhr	Update Hygiene	S. 17

Organisatorisches

Kongressgebühren	S. 21
Veranstalter/Anmeldung	S. 21
Veranstaltungsort	S. 22
Zimmerbuchungen	S. 22
Fortbildungspunkte	S. 22
AGB	S. 22
Ausstellerverzeichnis	S. 22
Anmeldeformular	S. 23



Liebe OEMUS-Event-Fans,

auch in diesem Jahr zieht es uns wieder ans Meer. Wir laden Sie mit einem erneut erstklassigen wissenschaftlichen Programm zum Ostseekongress am 15./16. Mai 2026 ein.

Nach wie vor ist der Kongress in Warnemünde fester Bestandteil des OEMUS-Fortbildungskalenders und überzeugt bis heute mit seinem besonderen Charakter. Auch diesmal sprechen viele Faktoren dafür, in das direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegene Hotel NEPTUN zu reisen.

Der Freitagmittag startet mit dem Seminar „Weichgewebsmanagement“ mit Dr. Theodor Thiele. Anschließend laden zahlreiche Workshops zur vertiefenden Teilnahme ein.

Bei der Konzeption des Vortragsprogramms für den Samstag stand einmal mehr im Fokus, die aktuellen Entwicklungen aus Forschung und klinischem Alltag praxisnah und verständlich zu präsentieren. Ergänzend zum zentralen implantologischen Forum werden wieder ein inhaltlich breit gefächertes Podium zur Allgemeinen Zahnheilkunde sowie ein Interdisziplinäres Podium angeboten, das sich in diesem Jahr dem Schwerpunkt „Tipps und Tricks – Fehlervermeidung im täglichen Praxisalltag“ widmet.

Den besonderen Höhepunkt des ersten Tages bildet die Kongressparty in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN. Hier erwarten Sie wie jedes Jahr Drinks, Food und Musik zum Tanzen – und nicht zu vergessen: ein spektakulärer Ausblick!

Das gesamte Event-Team freut sich auf Sie, liebe Fans, und natürlich auf viele neue Gesichter zum Ostseekongress 2026. Kommen Sie zahlreich zu unserem spannenden Fortbildungswochenende an der Ostsee und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und zum Lernen.

Auf ein Wiedersehen in Warnemünde!

Dr. Torsten Hartmann

Mitglied der Unternehmensleitung
OEMUS MEDIA AG

Editorische Notiz:

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.



Programm Zahnärzte

Freitag, 15. Mai 2026

Seminar

- ① Weichgewebsmanagement & Peri-implantäre Prävention (inkl. Instrumentenkunde) S. 7

Workshops

- ① CAMLOG S. 8
② MANI S. 8
③ EMS S. 9

Rahmenprogramm S. 9

Samstag, 16. Mai 2026

- Podium ①** Implantologie S. 10
Podium ② Allgemeine Zahnheilkunde S. 11
Podium ③ Tipps und Tricks – Fehlervermeidung in der täglichen Praxis S. 12



JAHRBÜCHER

Alle Teilnehmer an den Hauptvorträgen (Samstag) erhalten das *Jahrbuch Implantologie* '25/'26 (Podium Implantologie) oder das *Jahrbuch Zahnerhaltung* '25/'26 (Podium Allgemeine Zahnheilkunde) kostenfrei.

Hallo **PROGRESSIVE-LINE.**
Hallo **Zukunft.**



Die Zukunft beginnt sofort.

Sie möchten sofort durchstarten und haben keine Zeit für Experimente? Ihr Implantatsystem muss tadellos funktionieren und sich in den Praxisalltag einfügen? Die PROGRESSIVE-LINE ist vielseitig, leistungsstark und anwenderfreundlich. Sie und Ihr Team werden sich damit auf Anhieb wohlfühlen.

#zukunftsimplantat



Jetzt entdecken:
www.camlog.de/hallo-zukunft

12.00 – 16.30 Uhr

Seminar ① Weichgewebsmanagement & Periimplantäre Prävention (inkl. Instrumentenkunde)

Bitte kreuzen Sie das Seminar auf dem Anmeldeformular an.

1

Weichgewebsmanagement & Periimplantäre Prävention

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

REFERENT

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc.

NEU!

12.00 – 16.00 Uhr

Die ästhetische und funktionelle Integration von Implantaten stellt höchste Ansprüche. Der Patient wünscht sich nicht nur natürlich wirkende Zähne, sondern vor allem eine dauerhaft stabile und gesunde Gingiva. Die sogenannte Rot-Weiß-Ästhetik zu erreichen und langfristig zu erhalten, ist eine Schlüsselkompetenz in der modernen Implantologie. Dieses umfassende Update-Seminar verbindet die Prinzipien des chirurgischen Weichgewebsmanagements mit den neuesten präventiven Erkenntnissen zur Vermeidung von Periimplantitis – dem größten Risikofaktor für den langfristigen Implantaterfolg.

Das Seminar vermittelt zudem die gesamte Bandbreite chirurgischer Techniken – von präziser Schnittführung und Lappendesign über fortgeschrittene augmentative Verfahren bis hin zu mikrochirurgischen Nahttechniken. Anhand von hochauflösenden Videosequenzen werden Fallstrategien für die ästhetische Zone vertieft und kritische Fehler in der Prä-, Intra- und Post-OP-Phase analysiert.

Kursinhalt siehe S.19

Instrumentenkunde

REFERENT

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm

16.00 – 16.30 Uhr

Chirurgische Instrumente sind oft das Ergebnis jahrelanger Überlegungen mit dem Ziel, eine Operation oder einen Operationsschritt besser, atraumatischer oder effektiver zu machen. Viele Instrumente tragen die Namen großer Chirurgen wie Joseph, Aufricht oder Cottle. Das zeigt, dass Instrumente nicht beliebig sind, sondern für ganz spezielle Anwendungen entwickelt wurden. Kennen wir diese Überlegungen tatsächlich? Instrumentenkunde wird nirgends gelehrt, obwohl sie eine Voraussetzung für gute Ergebnisse ist. Wie funktioniert eine Schere? Wie kontrolliere ich Schärfe? Kaum jemand präpariert heute noch mit dem Skalpell, obwohl es schneller geht und atraumatischer ist. Voraussetzung ist, dass ich die Klinge sicher führen und ihre Schneidkraft kontrollieren kann. Am Beispiel von Skalpell und Schere betreten wir die faszinierende Welt der Instrumente.

16.30 – 17.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

FREITAG, 15. MAI 2026 – WORKSHOPS

17.00 – 18.30 Uhr **Workshops**

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können.
Kreuzen Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular an.

1

Workshop CAMLOG

Update Periimplantitis 4.0

Gibt es „neue Wege“ in der Periimplantitistherapie?
Was „funktioniert“ wirklich?

camlog

REFERENT

Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

- | Mukositis – Periimplantitis; was ist der Unterschied?
- | Ursachen und Mechanismen der Periimplantitis
- | Ätiologie periimplantärer Infektionen (Plaque/Infektionen, Zementitis, Muskelzüge, okklusale Überbelastung)
- | „Titanpartikel“ im periimplantären Gewebe, die eine pro-inflammatorische Antwort auslösen – Ist das eine Allergie? Induziert das eine Periimplantitis? Sind Zirkon-Implantate eine Lösung?
- | Diagnostik der Periimplantitis (klinisch, röntgenologisch) – wie oft dürfen wir nun sondieren und röntgen? Diagnostik der Subgingivalflora (MMP-8), Genetische Risikobestimmung (IL-1) – was macht wirklich Sinn?
- | Implantate beim PA-Patienten – wo liegen die Probleme? Was dürfen wir wann?
- | Aktuelle nicht chirurgische und chirurgische Therapiekonzepte der Mukositis und Periimplantitis (u.a. AKUT-Protokoll nach Mombelli)
- | GalvoSurge®-technology – das elektrolytische Reinigungsverfahren
- | Akutbehandlung der Periimplantitis

2

Workshop MANI

Sicher – Effizient – Vorhersagbar.
Die Aufbereitung mit JIZAI by MANI

MANI

REFERENT

Priv.-Doz. Dr. David Donnermeyer/Bern (CH)

Die chemomechanische Aufbereitung des Wurzelkanalsystems ist einer der wichtigsten Schritte in jeder endodontischen Therapie. Komplexe Anatomien wie enge Wurzelkanalsysteme, stark gekrümmte Wurzelkanäle oder die Kombination aus beidem können große Herausforderungen darstellen. Komplikationen wie Instrumtenfrakturen, Stufen oder Perforationen sind ärgerliche Ereignisse, die oftmals vermieden werden können. In diesem Workshop sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl die theoretischen Grundlagen als auch praktische Strategien vermittelt werden, um alle auftretenden Kanal anatomien SICHER, EFFIZIENT und VORHER-SAGBAR therapieren zu können.

Informationen folgen

ab 19.30 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG



SKY LOUNGE

NEPTUN Sky-Bar
19.30 – 20.00 Uhr

Sektempfang im Foyer der Sky-Bar

ab 20.00 Uhr

**Dine & Dance on the Top mit
DJ ROB – VANDENBERG**

Exklusive Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN.

Sky Lounge mit freundlicher
Unterstützung von

camlog

Weitere Informationen siehe S. 21

Bitte tragen Sie Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung unbedingt auf dem Anmeldeformular ein.

Podium ① Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 09.05 Uhr | Begrüßung |
| 09.05 – 09.35 Uhr | Implantatversorgung bei Antiresorptiva-Patienten (Bisphosphonate & Denosumab): Aktuelle Entwicklungen
Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden |
| 09.35 – 10.05 Uhr | Neue Trends in der Implantologie – was ist wirklich „neu“ und wo könnte die Reise hingehen?
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg |
| 10.05 – 10.35 Uhr | Implantatpositionierung, Abutment, Weichgewebe –Faktoren für den implantologischen Erfolg
Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin |
| 10.35 – 10.45 Uhr | Diskussion |
| 10.45 – 11.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.30 – 12.00 Uhr | Entzündungen am Implantat – können laserbasierte Therapiekonzepte helfen? 30 Jahre klinische Erfahrung und Wissenschaft
Dr. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg |
| 12.00 – 12.30 Uhr | Was können Blutkonzentrate (PRF und PRP) bei Periimplantitis leisten?
Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg |
| 12.30 – 13.00 Uhr | Gib Periimplantitis keine Chance
ZA Ralf Petersen/Leipzig |
| 13.00 – 13.15 Uhr | Diskussion |
| 13.15 – 14.00 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| ab 14.00 Uhr | Podium ② (siehe S. 12)
Tipps und Tricks – Fehlervermeidung in der täglichen Praxis |

Podium ② Allgemeine Zahnheilkunde

Wissenschaftliche Leitung/ Moderation

Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

- | | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 09.05 Uhr | Begrüßung |
| 09.05 – 09.35 Uhr | Bleichen vitaler und endodontisch behandelter Zähne – was geht?
Prof. Dr. Christian Gernhardt/
Halle (Saale) |
| 09.35 – 10.05 Uhr | Möglichkeiten nichtchirurgischer ästhetischer Korrekturen bei Parodontalpatienten
Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Marburg |
| 10.05 – 10.35 Uhr | Parodontitis und Risikofaktoren – eine gefährliche Liaison
Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg |
| 10.35 – 10.45 Uhr | Diskussion |
| 10.45 – 11.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.30 – 12.00 Uhr | Interdisziplinäre Planungskonzepte für die ästhetische Zone – digitale Strategien und aktuelle Keramiken im Kontext funktioneller und ästhetischer Rehabilitation
Priv.-Doz. Dr. Peter Gehrke/
Ludwigshafen |
| 12.00 – 12.30 Uhr | Schlanker, schonender, sicherer – wie sich die Präparation von Wurzelkanälen verändert hat
Priv.-Doz. Dr. David Donnermeyer/
Bern (CH) |
| 12.30 – 13.00 Uhr | Change the Game: Personalisiere die häusliche Pflege in der Parodontologie!
Prof. Dr. Werner Birglehner/Heidelberg |
| 13.00 – 13.15 Uhr | Diskussion |
| 13.15 – 14.00 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| ab 14.00 Uhr | Podium ③ (siehe S. 12)
Tipps und Tricks – Fehlervermeidung in der täglichen Praxis |

Podium ③ Tipps und Tricks – Fehlervermeidung in der täglichen Praxis

14.00 – 14.30 Uhr Fehlervermeidung in der Endodontie – was muss, was kann, was darf nicht!
**Prof. Dr. Christian Gernhardt/
Halle (Saale)**

14.30 – 15.00 Uhr Fehlervermeidung in der Parodontologie – die Grundvoraussetzung für den Zahnerhalt!
Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Marburg

15.00 – 15.30 Uhr Fehlervermeidung in der Prothetik und Implantatprothetik: Fehler vermeiden – Risiken begrenzen – Lösungen finden
**Priv.-Doz. Dr. Peter Gehrke/
Ludwigshafen**

15.30 – 15.45 Uhr Expertentalk/Abschlussdiskussion

Zahnärztliche Behandlungen sind bisweilen durchaus eine Herausforderung in der täglichen Praxis. Trotz aller Behandlungserfahrung und der Unterstützung durch zahlreiche Verbesserungen, umfangreicher Ausstattung, digitaler Anwendungen und nicht zuletzt durch ein umfangreiches Wissen des gesamten Behandlungsteams sind Fehler und Komplikationen aufgrund der jeweils unterschiedlichen individuellen Gegebenheiten nicht immer vermeidbar. Die Session „Tipps und Tricks – Fehlervermeidung in der täglichen Praxis“ soll einige Themenbereiche, die im Behandlungsaufkommen der Praxis einen großen Stellenwert einnehmen, in drei Vorträgen praxisrelevant beleuchten und mit zahlreichen Tipps und Tricks zur Fehlervermeidung beitragen. Drei namhafte Referenten werden sich der Parodontologie, der Endodontie und der Prothetik annehmen und Ihnen kurz und prägnant die wichtigsten Punkte für eine fehlerarme Behandlung unserer Patientinnen und Patienten anhand von zahlreichen klinischen Beispielen präsentieren. Ein echter Gewinn für die Praxis.

Programm Team

Freitag, 15. Mai 2026

Update Abrechnung	S. 15
Vergleich der Vergütung von BEMA und GOZ	

Samstag, 16. Mai 2026

Update Qualitätsmanagement	S. 16
Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)	
Update Hygiene	S. 17
Hygiene in der Zahnarztpraxis	

Update Abrechnung

Vergleich der Vergütung von BEMA und GOZ

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT

Jetzt gibt es die GOZ 2012 schon 16 Jahre, und in dieser Zeit ist es leider immer noch nicht allen bekannt, welche großen Unterschiede es bei der Abrechnung gibt. In der zahnärztlichen Abrechnungswelt ist es kein Geheimnis: Die Honorierung nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (BEMA) kann erhebliche Unterschiede aufweisen. Mit einem Faktor von 2,3 zeigt sich, dass die GOZ-Honorierung oft deutlich unter der BEMA-Honorierung liegt. Doch woran liegt das, und warum ist es wichtig, diese Unterschiede zu verstehen?

Der Faktor 2,3: Die entscheidende Kennzahl

Der Faktor 2,3 ist in der zahnärztlichen Abrechnungswelt von großer Bedeutung. Er zeigt, dass die GOZ-Honorierung, die von Zahnärzten für ihre Leistungen verwendet wird, oft erheblich niedriger ist als die BEMA-Honorierung, die für die gleichen Leistungen in Anspruch genommen wird. Diese Diskrepanz ergibt sich aus der Tatsache, dass die BEMA-Punktwerte regelmäßig angepasst werden, während der GOZ-Punktwert relativ stabil bleibt. Dies führt dazu, dass die GOZ-Leistungen im Vergleich zur BEMA-Honorierung schlechter bewertet sind. Diese Beispiele sind nur ein kleiner Einblick in die Vielfalt der Leistungen, die in der zahnärztlichen Praxis erbracht werden. Die Diskrepanz zwischen GOZ und BEMA kann in verschiedenen Bereichen auftreten und erfordert eine sorgfältige Überprüfung. Um betriebswirtschaftlich im GOZ-Bereich zu arbeiten, ist es wichtig, auch die Faktorerhöhung in Betracht zu ziehen.

Wichtige Aspekte bei der Faktor-Anpassung

Beim Vergleich zwischen GOZ und BEMA gibt es einige wichtige Aspekte zu beachten:

- I Zusätzliche Berechnungsmöglichkeiten und Zuschläge in der GOZ/GOÄ sollten berücksichtigt werden.
- I Bei Überschreiten des 2,3-fachen Satzes ist eine Begründung notwendig.
- I Bei Überschreiten des 3,5-fachen Satzes ist eine Honorarvereinbarung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 GOZ erforderlich.

Fazit: Regelmäßige Überprüfung und Anpassung sind unverzichtbar!

Update Qualitätsmanagement

Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)

09.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENT

Christoph Jäger/Stadthagen

SEMINARINHALT

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Der Aufbau eines QMS ist eine große Herausforderung für Praxen und deren Verantwortliche. In der OEMUS POWER Ausbildung – von nur einem Tag – qualifizieren wir Ihre QMB. Die Teilnehmer erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur/zum „Zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten für Zahnarztpraxen“. Die OEMUS POWER Ausbildung vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den Aufbau und die Pflege eines schlanken und effektiven Qualitätsmanagementsystems notwendig sind. Neue gesetzliche Erweiterungen werden besprochen. Überfüllte und komplizierte Handbücher gehören der Vergangenheit an. Das Seminar ist interaktiv gestaltet und kombiniert theoretisches Wissen mit praktischen Übungen in Workshops. Spielerische Elemente wie Gruppenwettbewerbe sorgen für eine motivierende Lernumgebung und fördern den Austausch zwischen den Teilnehmern. Profitieren Sie und Ihr gesamtes Praxisteam von der 30-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger. Gerne sind auch Sie als Praxisinhaber herzlich willkommen.

Die wichtigsten Akteure im QM-System:

Rolle der Praxisleitung, der QMB und des Praxisteams

Unterschiedliche QM-Systeme in der Zahnmedizin:

Überblick über ZQMS, ISO 9001 und G-BA | Welches System passt zu meiner Praxis?

Grundsätze des Qualitätsmanagements:

Worauf kommt es bei einem QM-System an? | Brauchen auch kleine Praxen ein QM-System? | Die Kunst der schlanken QM-Handbücher: Was muss dokumentiert werden – und was nicht? | Wann und wie müssen QM-Systeme angepasst werden?

Effiziente Dokumentation und Verwaltung:

Ordnerstrukturen, Dateinamen und Versionierung | Archivierung von Änderungen und deren Bedeutung | Möglichkeiten zur Darstellung und Strukturierung von Dokumenten | Einfache Ordnungssysteme für Praxisbegehungen

Spezielle Themen:

Symbole, Kennzeichnungen und deren praktische Anwendung | Rückruf von Materialien (MDR) | Staatliche Fördermittel für Praxisberatungen

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.

Inklusive umfassendem Kursskript!

Update Hygiene

Hygiene in der Zahnarztpraxis inklusive neuer gesetzlicher Vorgaben

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis vertieft bereits vorhandenes Wissen, gibt neue Perspektiven für die relevanten Bereiche und informiert jeweils aktuell über Entwicklungen und Veränderungen. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für den beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis ist in besonderer Weise geeignet, das Praxisteam auf dem aktuellsten Stand rund um das Thema Praxishygiene zu halten.

- | Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien
- | Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- | Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
- | Anforderungen an die Kleidung
- | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- | Hygienepläne
- | Arbeitsanweisungen
- | Instrumentenliste

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.

Inklusive umfassendem Kursskript!



UNFIXIERTE PRÄPARATE

HUMAN PRÄPARATEKURS

IMPLANTOLOGIE, KNOCHEN-
UND WEICHGEWEBEMANAGEMENT

www.noseandsinus.info

**JETZT
ANMELDEN**



28. November 2026 in Berlin
Veranstaltungsort:
Charité Berlin, Institut für Anatomie

0277113

Weichgewebsmanagement & Periimplantäre Prävention

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

12.00 – 16.30 Uhr (inkl. Pause)

NEU!

REFERENT

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

Perfekte Rot-Weiß-Ästhetik durch modernes Weichgewebsmanagement und wissenschaftlich fundierte Prävention

Die ästhetische und funktionelle Integration von Implantaten stellt höchste Ansprüche. Der Patient wünscht sich nicht nur natürlich wirkende Zähne, sondern vor allem eine dauerhaft stabile und gesunde Gingiva. Die sogenannte Rot-Weiß-Ästhetik zu erreichen und langfristig zu erhalten, ist eine Schlüsselkompetenz in der modernen Implantologie. Dieses umfassende Update-Seminar verbindet die Prinzipien des chirurgischen Weichgewebsmanagements mit den neuesten präventiven Erkenntnissen zur Vermeidung von Periimplantitis – dem größten Risikofaktor für den langfristigen Implantaterfolg.

Theorie- und Demonstrationskurs: State of the Art für dauerhaften Erfolg

Unser Seminar vermittelt die gesamte Bandbreite chirurgischer Techniken – von präziser Schnittführung und Lappendesign über fortgeschrittene augmentative Verfahren bis hin zu mikrochirurgischen Nahttechniken. Anhand von hochauflösenden Videosequenzen werden Fallstrategien für die ästhetische Zone vertieft und kritische Fehler in der Prä-, Intra- und Post-OP-Phase analysiert.

INHALT

Schwerpunkt: Aktuelle Wissenschaft zu Prävention und Abutmentdesign

Wir gehen deutlich über klassische Techniken hinaus und integrieren die neuesten Erkenntnisse zu:

Periimplantitisprävention: Biologisch orientierte Chirurgie:

Techniken zur Erhaltung bzw. Rekonstruktion der biologischen Breite und einer kräftigen periimplantären Mukosa. | **Präventions-**

konzepte: Materialwahl, Oberflächen- und Grenzflächenmanagement sowie protokollbasierte Recall-Systeme | **Entzündungs-**

kontrolle: Verständnis der mikrobiellen und immunologischen Faktoren für eine risikominimierte Behandlung

Innovatives Abutment- und Prothetikdesign:

Emergenzprofildesign: Wie die prothetische Gestaltung vom Implantatkopf bis zur Krone („Emergence Profile“) die Weichgewebsstabilität und Plaquekontrolle fundamental beeinflusst. |

Materialinnovationen: Vor- und Nachteile von Zirkon, Titan, hybriden Oberflächen und deren Einfluss auf die Weichgewebsintegration und Ästhetik. | **Digitale Workflows:** Präzision durch CAD/CAM-gestützte Planung und Fertigung patientenindividueller Abutments für optimale Passform und Hygienefähigkeit.

PATIENTEN MÖGEN'S GERN MODERN



IHR GBT
EXPERTE

EMS 
MAKE ME SMILE.

Kongressgebühren

FREITAG, 15. MAI 2026

Pre-Congress

Seminar ①	225,- €
Tagungspauschale* (Seminar)	44,- €
Die Teilnahme an den Workshops ①, ② oder ③ ist kostenfrei.	

SAMSTAG, 16. MAI 2026

Hauptkongress

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 16.03.2026)	220,- €
Zahnarzt	240,- €
Assistent (mit Nachweis)/Zahnärztliches Personal	165,- €
Tagungspauschale*	64,- €

PROGRAMM TEAM

Update Abrechnung (Freitag)	115,- €
Tagungspauschale*	44,- €
Update Qualitätsmanagement (Samstag)	175,- €
Tagungspauschale*	64,- €

Update Hygiene (Samstag)

Zahnarzt	245,- €
Zahnärztliches Personal	215,- €
Teampreis (1 x ZA + 1 x ZÄP)	430,- €
Tagungspauschale*	64,- €

ABENDVERANSTALTUNG (FREITAG)

Sky Lounge (ab 19.30 Uhr)

Kongressteilnehmer	kostenfrei
Begleitpersonen	69,- €

Im Preis einhalten sind Speisen, Getränke und Musik.

Alle Preise zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com

www.ostseekongress.com

**JETZT
ONLINE
ANMELDEN**



ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Hotel NEPTUN

Seestraße 19 | 18119 Warnemünde

Tel.: +49 381 777-0

www.hotel-neptun.de

Zimmerbuchungen

PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29

reservierung@primecon.eu | www.primecon.eu

Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung! Christi Himmelfahrt 2026

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019. [Bis zu 14 Fortbildungspunkte.](#)

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:

www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen

Ausstellerverzeichnis

Stand: 04.02.2026

camlog

curaden
better health for you.

blue'm
Dentalline®

EMS⁺

MANI

medentis
medical

Schneider
Dental
Diodenlaser

S

SOLO

synMedico

WHITE CROSS

ZimVie

OSTSEEKONGRESS

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder Online



www.ostseekongress.com



Für den **Ostseekongress** am 15./16. Mai 2026 in Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an
(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Seminar 1 | <input type="checkbox"/> Podium 1 | <input type="checkbox"/> Update Abrechnung (Fr.) |
| Workshops | <input type="checkbox"/> Podium 2 | <input type="checkbox"/> Update QM (Sa.) |
| <input type="checkbox"/> 1 oder <input type="checkbox"/> 2 oder <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> Podium 3 | <input type="checkbox"/> Update Hygiene (Sa.) |

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Freitag	Samstag	Programm Team
---------------------------------	----------------	----------------	----------------------

Abendveranstaltung am Freitag, den 15. Mai 2026, ab 19.30 Uhr in der NEPTUN Sky-Bar

_____ (Bitte Personenzahl eintragen!)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar
unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen).

Datum, Unterschrift

E-Mail

(Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)



ZWP ONLINE
www.zwp-online.info